

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09256713
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Markkleeberg, Stadt
<b>Anschrift</b>	An der Crostewitzer Höhe -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Markkleeberg * 799
<b>Bauwerksname</b>	Völkerschlacht bei Leipzig; Apfelstein Nr. 4

### Kurzcharakteristik

Apelstein Nr. 4 (V); Gedenkstein zur Erinnerung an die Kämpfe der Völkerschlacht bei Leipzig 1813, ehemals Hauptstraße im OT Gaschwitz (gegenüber Nr. 308) in Ecklage Cröbernsche Straße, heute umgesetzt (Original steht im Museum Torhaus Markkleeberg), 10.000 Mann unter dem preußischen General Kleist gegen polnische Truppen unter Poniatowski und Französische Garde-Kavallerie, geschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Apelstein Nr. 4, 1863 gestiftet von Theodor Apel in Gedenken an die Völkerschlacht bei Leipzig, Inschrift: "N 4" "General von Kleist 10000 Mann" "Schlacht bei Wachau 16 ten October 1813".

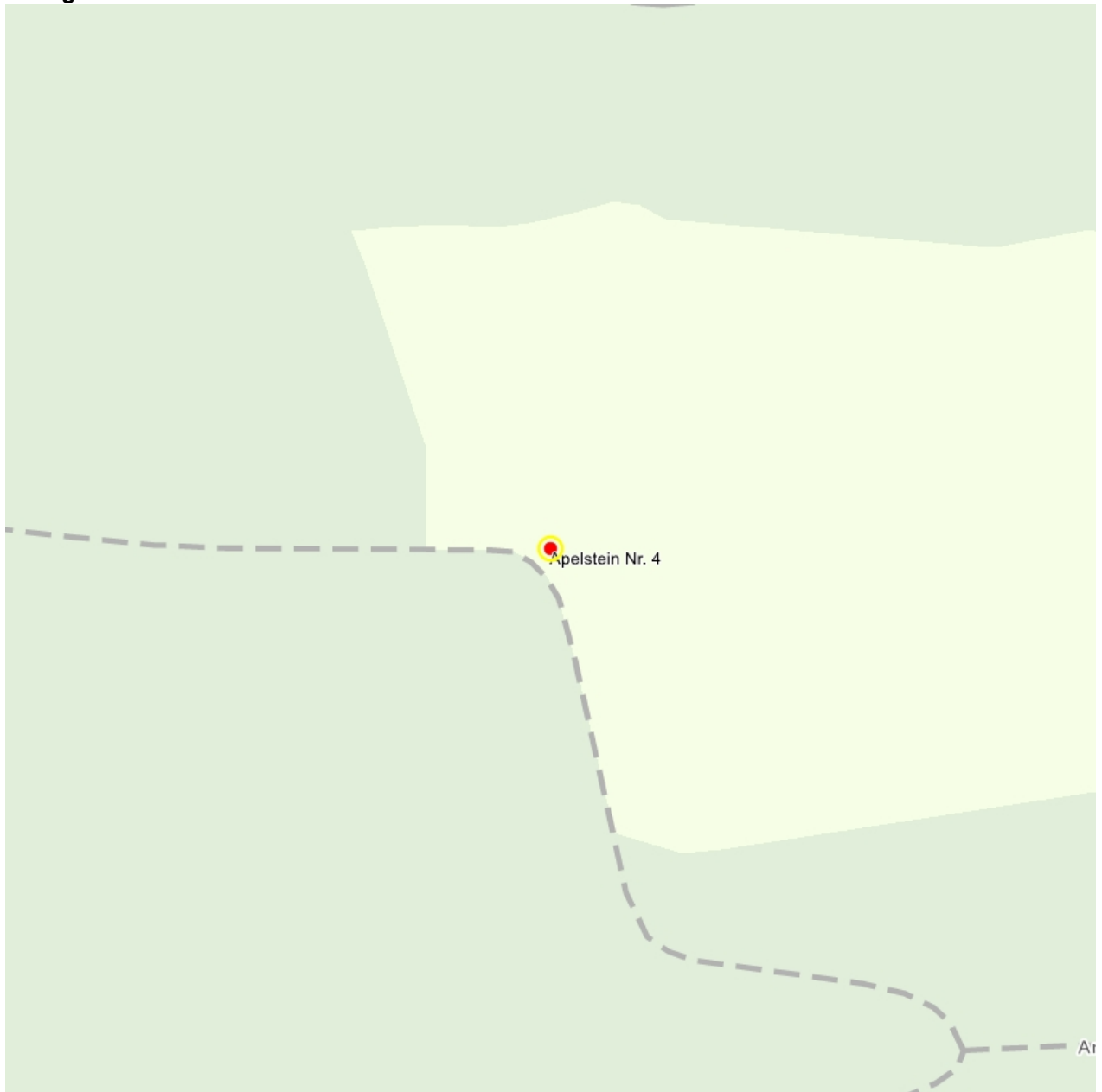
Bei den sogenannten Apfelsteinen, die sich im Stadtgebiet Leipzig und in den umliegenden Ortschaften befinden, handelt es sich um Zeugnisse für das historische Geschehen des epochalen Geschichtsereignis Völkerschlacht bei Leipzig und der damit verbundenen Erinnerungskultur. Sie veranschaulichen den Schlachtverlauf und weisen auf die Gefechtsstellungen der 1813 beteiligten Truppenverbände hin.  
LfD/2011

<b>Datierung</b>	1863 (Gedenkstein)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09256713 B</b>
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Apelstein Nr. 4 (V)

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

